SCI Schweiz
Volunteering for Peace

INTERMUNDO QUALITÄTSSTANDARDS
SQS zertifiziert

MIT EINSATZ in die WELT

durch internationale Projekte!

- Freiwilligenarbeit für den Frieden seit 1920 2
- Überblick und allgemeine Informationen 4
- Zu welchen Themen gibt es Workcamps und Langzeiteinsätze? 7
- Teilnahmebedingungen 9
- Wie melde ich mich für einen Einsatz an? 10
- Nord-Süd-Einsatz: Afrika, Asien und Lateinamerika 11
- Ostwärts - nach Russland, Belarus, Kirgistan und Ukraine 12
- Der Verein SCI Schweiz - Engagiere dich lokal! 13
- Seminare und Weiterbildungen des SCI Schweiz 14

Kontakt

SCI Schweiz
Monbijoustrasse 32, Postfach
3001 Bern
Tel: 031 381 46 20
E-Mail: info@scich.org
www.scich.org

Impressum

Redaktion: SCI Schweiz
Bildnachweise: Umschlag, S.8, 11: SCI-Freiwillige, S.2: SCI Archiv; S.3, 8, 12, 13, 14
Rückseite: Marc Terry Sommer
Layout: Jenny Nerlich, Loretta Scherler
Druck: Grafodruck, Grossaffoltern

Spenden

Postkonto: 80-33387-4
IBAN: CH26 0900 0000 8003 3387 4

Qualität im Austausch: Der SCI Schweiz ist INTERMUNDO-SQS zertifiziert. Dieses bescheinigt, dass der SCI Schweiz nach hohen Qualitätsstandards arbeitet, die regelmässig von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme (SQS) überprüft werden. Das Label bietet mehr Sicherheit für die TeilnehmerInnen durch verbindliche Standards für Betreuung, Vor- und Nachbereitung, interne Qualitätskontrolle, Transparenz, sowie den Non-Profit-Status und die Freiwilligenstruktur der Organisation.

Diese Broschüre ist auf FSC-zertifiziertem Papier gedruckt.

Freiwilligenarbeit für den Frieden seit 1920

Der Service Civil International (SCI) ist eine der grössten internationalen Freiwilligenorganisationen. Durch die Organisation und Koordination von Freiwilligeneinsätzen auf der ganzen Welt fördern wir den interkulturellen Austausch und unterstützen gemeinnützige Projekte.

Der SCI bietet Workcamps, Langzeiteinsätze und Nord-Süd-Austausch in rund 70 Ländern auf allen Kontinenten an. In über 40 Ländern gibt es einen eigenständigen SCI-Zweig. In den anderen Ländern kooperiert der SCI mit Partnerorganisationen. Der SCI arbeitet immer mit lokalen Organisationen zusammen. Damit stellen wir sicher, dass die Projekte und Freiwilligeneinsätze den Bedürfnissen des jeweiligen Landes entsprechen und nachhaltig sind.

"If you have come here to help me, you are wasting our time. But if you have come because your liberation is bound up with mine, then let us work together." *Aboriginal activists group*

Der Schweizer Zweig des SCI (SCI Schweiz) setzt sich als Non-Profit-Organisation für interkulturellen Austausch, nachhaltige Entwicklung und gewaltfreie Konfliktlösung ein. Er ist als Verein organisiert. Seine Mitglieder unterstützen ihn durch Freiwilligenarbeit und Mitgliederbeiträge.

SCI-Freiwillige bei Aufräumarbeiten nach Bergsturz in Someo (TI) 1924

«Die Energie, welche ich in diesen zwei Wochen gespürt habe, war wunderbar und wird mir immer in Erinnerung bleiben. » *Robin, Campbegleiter*

«Ich habe nicht nur viele Freunde gewonnen, ich hatte auch die Chance, unglaublich viel neue Erfahrung zu sammeln, in die Arbeitswelt hinein zu schnuppern und Amerika auch aus einem anderen Blickwinkel zu sehen.» *Marion, Langzeitfreiwillige*

«Ich habe es sehr geschätzt, Leute aus so unterschiedlichen Ländern zu treffen.» *Lea, Freiwillige*

Überblick und allgemeine Informationen

In unseren internationalen Freiwilligeneinsätzen setzen sich Menschen unterschiedlicher Herkunft für ein gemeinnütziges lokales Projekt ein. In den Workcamps arbeiten fünf bis zwanzig Freiwillige zusammen, in den Langzeiteinsätzen ist man oft der oder die einzige internationale Freiwillige. Wir achten darauf, dass maximal zwei Personen aus dem gleichen Land im gleichen Einsatz sind, um den interkulturellen Austausch zu gewährleisten.

Wofür?

Unsere Einsätze haben zum Ziel gemeinnützige und lokal verankerte Projekte im sozialen, ökologischen oder kulturellen Bereich zu unterstützen. Dadurch fördern wir den interkulturellen Austausch, die nachhaltige Entwicklung und das friedliche Zusammenleben zwischen unterschiedlichsten Menschen.

Welche Arbeiten?

Es gibt Einsatzmöglichkeiten für jeden Geschmack: Naturschutzarbeit wie die Pflege von Biotopen oder der Bau von Steinmauern; Betreuung von Kindern, Jugendlichen oder Menschen mit einer Behinderung; Mithilfe bei kulturellen Veranstaltungen; Sensibilisierung zu Menschenrechten und Umweltschutz; Renovierungsarbeiten und vieles mehr.

In welchen Ländern?

Der SCI organisiert Einsätze in rund 90 Ländern auf allen Kontinenten. Wir haben verschiedene Teilnahmebedingungen für unsere Einsätze in den Ländern des globalen Nordens (v.a. Europa, Nordamerika, Zentralasien und Japan) und Südens (südlich der Sahara, Asien und Lateinamerika).

Wie lange?

Der SCI bietet Kurz- und Langzeiteinsätze an. Die Kurzeinsätze oder Workcamps dauern in der Regel 2 Wochen. Die Langzeiteinsätze einen Monat bis ein Jahr.

Wann?

Die meisten Workcamps finden zwischen Juni und September statt. In wenigen Ländern, vor allem in Afrika, Asien und Island finden durchgehend Einsätze statt. Die Langzeiteinsätze finden ganzjährig statt. Der Einsatzbeginn wird von der lokalen Organisation bestimmt. Die Einsatzmöglichkeiten werden laufend auf der Workcampsuchmaschine und der Datenbank für Langzeiteinsätze veröffentlicht.

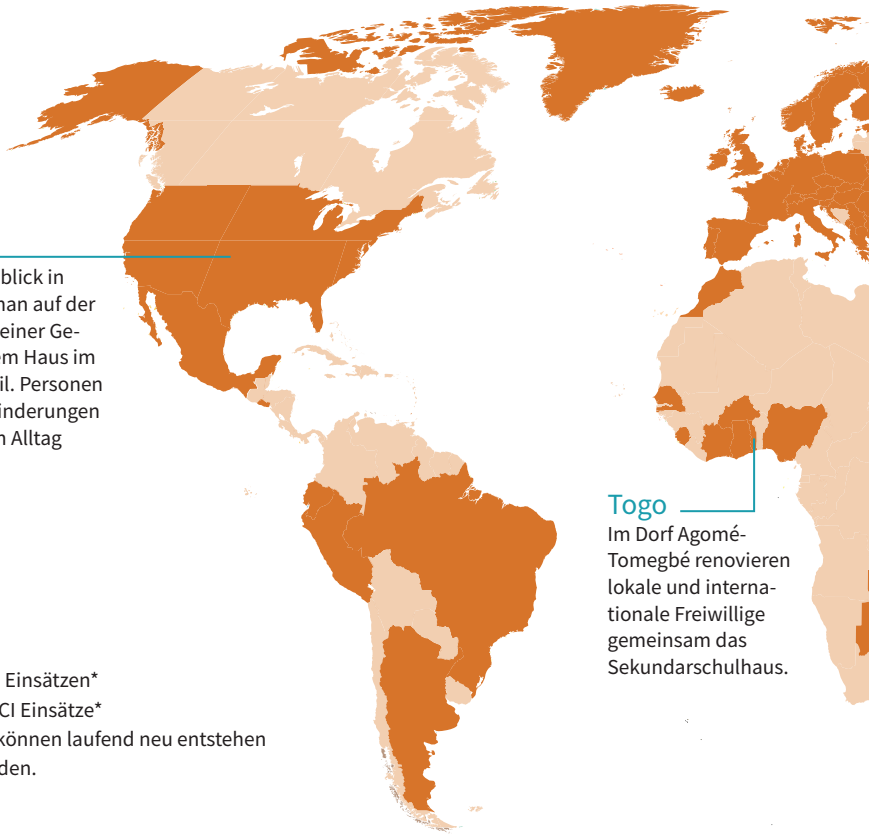
Für wen?

Die Workcamps und Langzeiteinsätze im globalen Norden sind ab 18 Jahren, die Nord-Süd-Einsätze ab 20 Jahren offen. Die

Workcamps in der Schweiz und einige ausgewählte Workcamps im Ausland sind ab 16 Jahren offen. Die meisten Projekte haben keine obere Altersgrenze. In einigen Workcamps wird auf die Altersdurchmischung geachtet (*Mixed Age Camp*). Einige Workcamps sind speziell für Familien oder Eltern mit Kindern geeignet (*Child friendly Camps*). Alle Workcamps sind prinzipiell für Menschen mit Behinderungen offen. Die konkreten Möglichkeiten klären wir von Fall zu Fall ab.

Erforderliche Qualifikationen?

Es werden keine fachlichen Kenntnisse verlangt. Am Wichtigsten sind deine Motivation und deine Bereitschaft, am Workcamp aktiv teilzunehmen. Manchmal ist Erfahrung im Arbeitsbereich erwünscht, zum Beispiel für die Animation mit Kindern oder die Betreuung von Menschen mit einer Behinderung. Die Workcampsprache ist in der Regel Englisch, Grundkenntnisse reichen aus. Einige Einsätze verlangen ausreichende Französisch-, Deutsch- oder Spanischkenntnisse.



USA

Einen anderen Einblick in die USA gewinnt man auf der North Plain Farm, einer Gemeinschaft in einem Haus im „New England"-Stil. Personen mit und ohne Behinderungen bestreiten hier den Alltag gemeinsam.

Togo

Im Dorf Agomé-Tomegbé renovieren lokale und internationale Freiwillige gemeinsam das Sekundarschulhaus.

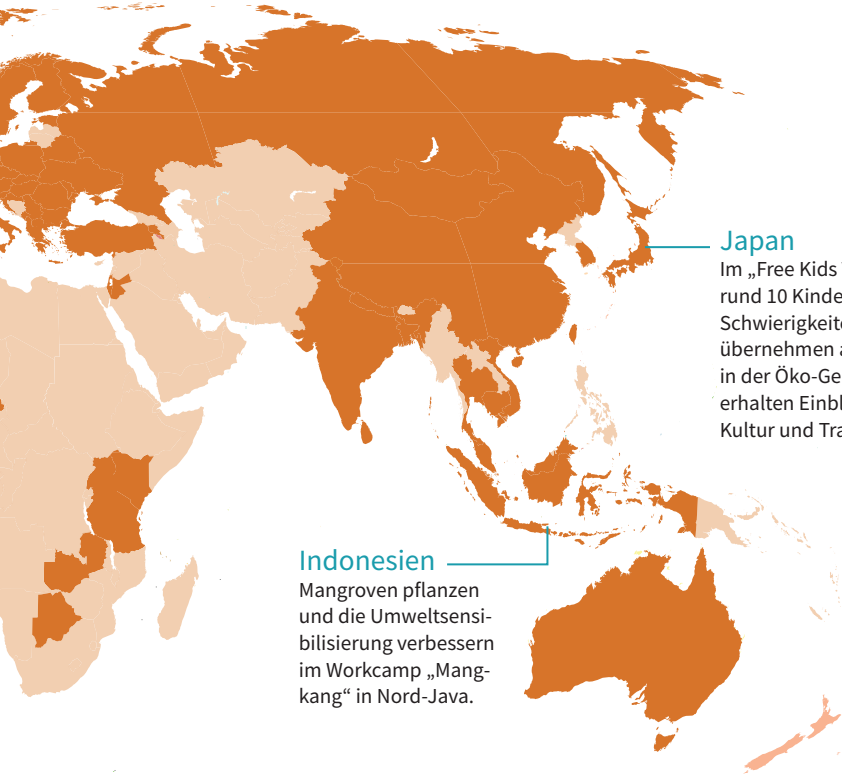
● Länder mit SCI Einsätzen*
● Länder ohne SCI Einsätze*
*Partnerschaften können laufend neu entstehen oder beendet werden.

Reise, Visum und Gesundheit?

Für die Organisation und Bezahlung der Reise sowie für die Beschaffung allfälliger Visa und für die Gesundheitsprävention bist du selber verantwortlich. Falls du für dein Visum einen Einladungsbrief benötigst, stellen wir ihn dir aus. Für das Ostwärts-Programm bieten wir einen Visumservice an.

Wie ist die Organisation vor Ort?

Die Aufnahmeorganisation ist für die Betreuung des Einsatzes zuständig. Die Arbeitszeit ist in der Regel nicht höher als 30 Stunden pro Woche. In der restlichen Zeit organisieren sich die Freiwilligen selbstständig. Sie planen die Mahlzeiten, das Abendprogramm und die Ausflüge nach ihren Interessen. Manchmal hilft ein lokaler Campcoordinator dabei. In vielen Workcamps gibt es einen „Study part“ zum Projektthema; zum Beispiel eine Diskussion, einen Film oder eine Exkursion.Unterkunft und Verpflegung in einem Workcamp sind oft einfach (Herberge, Zelte, selbst kochen etc.).



Japan

Im „Free Kids Village“ leben rund 10 Kinder mit sozialen Schwierigkeiten. Die Freiwilligen übernehmen alltägliche Arbeiten in der Öko-Genossenschaft und erhalten Einblick in japanische Kultur und Traditionen.

Indonesien

Mangroven pflanzen und die Umweltsensibilisierung verbessern im Workcamp „Mangkang“ in Nord-Java.

Zu welchen Themen gibt es Kurz- und Langzeiteinsätze?

SCI-Freiwilligeneinsätze entstehen immer in Zusammenarbeit mit gemeinnützigen, lokalen Organisationen. Die wichtigsten Einsatzbereiche für Freiwillige sind:

1 Naturschutz und nachhaltiges Leben

Wer sich für die Umwelt engagieren will, findet beim SCI viele Einsatzmöglichkeiten. Freiwillige unterstützen Vereine und Projekte, die sich für eine nachhaltige Lebensweise einsetzen, Naturschutzgebiete pflegen oder sich mit der Klimaerwärmung auseinandersetzen.

Beispiel: *Im Killarney Nationalpark in Irland roden Freiwillige den Rhododendron, der den Park zu überwuchern droht. So sorgen sie für den Erhalt der Biodiversität.*

Freiwillige engagieren sich in Kambodscha

2 Kinder, Jugendliche und Menschen mit Behinderungen

Der zweitgrösste Bereich sind Workcamps mit Kindern, Jugendlichen und Menschen mit einer Behinderung. Meist unterstützen die Freiwilligen Ferienlager oder arbeiten in einem kulturellen Zentrum bei Freizeitaktivitäten mit.

Beispiel: *Ein serbischer Verein organisiert Sommerlager für Kinder aus sozial benachteiligten Familien. Die Freiwilligen helfen beim Aufbau des Zeltlagers und gestalten das Programm mit.*

3 Antirassismus, Flüchtlinge und Minderheiten

Der SCI setzt sich gegen Rassismus und Diskriminierung ein. Er schafft positive Kontakte zwischen Flüchtlingen sowie anderen Minderheiten und der einheimischen Bevölkerung.

Beispiel: *In Workcamps in der Schweiz treffen Kinder aus Durchgangszentren mit lokalen Kindern zusammen und erarbeiten gemeinsam eine Theaterpräsentation. Die Freiwilligen erlernen kreative Methoden für die Arbeit mit Kindern.*

4 Frieden und Abrüstung

Alle SCI-Projekte sollen zu einer friedlicheren Welt beitragen. Immer wieder organisieren wir Kampagnen und Workcamps, in denen friedenspolitische Themen oder die Auseinandersetzung mit der Kriegsvergangenheit im Vordergrund stehen.

„No more war!"- Strassenaktion in Deutschland

Beispiel: *Freiwillige helfen in einem italienischen Museum mit, die Erinnerung an den Widerstand gegen den Faschismus zu pflegen, indem sie die Informationen in verschiedene Sprachen übersetzen.*

5 Geschlechterrollen und Sexualität

Der SCI unterstützt Organisationen, die für gleiche Rechte von Frauen und Männern eintreten und auf geschlechterspezifische Benachteiligungen aufmerksam machen.

Beispiel: *Im Workcamp Dobre Razom in der Ukraine bereiten die Freiwilligen Workshops über Gleichberechtigung für Schulkinder vor und führen eine öffentliche Sensibiliserungskampagne durch.*

6 Armut und sozial Benachteiligte

Workcamps zu diesem Thema unterstützen Einrichtungen, die sich für Bildung, Gesundheit, Wohnen oder Arbeit für benachteiligte Gesellschaftsgruppen stark machen.

Beispiel: *Im Workcamp Hamburg St. Pauli helfen Freiwillige bei den alltäglich anfallenden Arbeiten in einem Projekt für Obdachlose mit.*

7 Kunst, Kultur und Lokalgeschichte

SCI-Freiwillige helfen mit, Kulturdenkmäler zu schützen, kleine Kunst- und Kulturinitiativen zu ermöglichen oder Inspiration und Innovation in abgelegene Gegenden zu bringen.

Beispiel: *In Bitola, Mazedonien, helfen Freiwillige bei der Logistik des Jugendkulturfestivals mit, das über 600 Künstlerinnen und Künstler aus rund 40 Ländern vereint.*

Kreativität fördert interkulturelles Verständnis im TheaterFlucht-Projekt

Teilnahmebedingungen

	Alter	Kosten	Anmeldung	Vorbereitung
Workcamp Schweiz	ab 16 Jahren	CHF 160–190	Online	Seminar fakultativ
Workcamp Ausland	ab 18/ z.T. ab 16 J.	CHF 210–240	Online	Seminar fakultativ
Langzeit	ab 18 Jahren	CHF 310–340	Formular	individuell
Nord-Süd	ab 20 Jahren	CHF 260–340 + Programmkosten vor Ort	Formular	Seminar obligatorisch
Ostwärts	ab 18 Jahren	CHF 660 - 690 + Programmkosten vor Ort	Formular	Individuell

Der SCI Schweiz und die Partnerorganisationen bieten:

- Einfache Unterkunft (Schule, Jugendherberge, Zelt, etc.)
- Einfache Verpflegung (selbst kochen, Lagerküche)
- Einladungsbrief für Visa, falls benötigt
- Vor- und Nachbereitung des Einsatzes
- Einjährige Mitgliedschaft im SCI Schweiz (inkl. SCI-Newsletter, Reduktion auf Seminargebühren, etc.)
- Zusatzversicherung für Unfälle und Krankheit während des Workcamps

Die Freiwilligen übernehmen:

- Teilnahmegebühren (s. Tabelle)
- Eigene Anreisekosten (du musst die Reise auch selbst organisieren)
- Kosten für Visum, Reiseversicherung, Impfungen etc.

Reduktionen

- Für Nicht- und Wenigverdienende gibt es CHF 30 Rabatt.
- Für jedes weitere Workcamp im gleichen Kalenderjahr gibt es einen Rabatt.
- SCI-Mitglieder bezahlen eine reduzierte Teilnahmegebühr.

Wieso für Freiwilligenarbeit bezahlen?

Der SCI Schweiz ist eine Non-Profit-Organisation. Um Freiwilligeneinsätze zu organisieren und zu vermitteln, sowie für die Vor- und Nachbereitung der Freiwilligen und der Campbegleiterinnen und -begleiter sind wir auf Teilnahmegebühren und die Unterstützung unserer Mitglieder angewiesen. Wir versuchen die Gebühren stets so gering wie möglich zu halten.

Wie melde ich mich für einen Einsatz an?

Workcamp 2-3-wöchiger Gruppeneinsatz	Langzeiteinsatz Mehrmonatiger individueller Einsatz
Finde deinen Einsatz in der Suchmaschine www.workcamps.info Suche nach Daten, Ländern, Themen, etc.	**Finde deinen Einsatz** in der Online-Datenbank www.longterm.sciint.org Suche nach Ländern und Thema

Lies die Teilnahmebedingungen (S. 9) sorgfältig durch.
Erkundige dich über Reisekosten, Visabedingungen und Gesundheitliches.

Für Fragen: placement@scich.org	Für Fragen: ltv@scich.org
Registration und definitive Anmeldung erfolgen online.	Fordere das Anmeldeformular an, fülle es sorgfältig aus und schicke es uns per E-Mail als definitive Anmeldung.

Deine Anmeldung ist definitiv, bei Absage entstehen Annullierungsgebühren. Wenn wir dir keinen Platz im gewünschten Einsatz anbieten können, entstehen keine Kosten.

Bestätigung innerhalb einer Woche, detaillierte Informationen bis 4 Wochen vor Einsatzbeginn.	Bewerbungsverfahren kann mehrere Wochen dauern. Vor der Ausreise findet ein vorbereitendes Gespräch statt.

Nord-Süd-Austausch: Afrika, Asien und Lateinamerika

Kurz- und Langzeiteinsätze

Du möchtest dich in einem Land des globalen Südens engagieren? Für uns gehören die Einsätze in Afrika südlich der Sahara, Lateinamerika und in den meisten asiatischen Ländern zu einem speziellen Programm „Nord-Süd-Austausch“.

Internationale Freiwillige im Einsatz in Malaysia

Wieso?

Einerseits sind die kulturellen Unterschiede in Bezug auf Zeit- und Hierarchieverständnis, soziale Normen und Rollen, Arbeitsorganisation, etc. meist grösser als innerhalb Europas.

Andererseits herrschen in den Ländern des globalen Südens oft Armut, Arbeitslosigkeit und schwierigere Lebensbedingungen vor. Das heisst, es werden höhere Ansprüche an die Freiwilligen gestellt. Sie müssen sich besser vorbereiten, flexibler, offener und kompetenter im Umgang mit anderen Kulturen sein. Im Gegensatz zu den herkömmlichen Workcamps und Langzeiteinsätzen fallen vor Ort für die Freiwilligen Kosten für Transport, Unterkunft, Verpflegung und die örtliche Administration an. Denn ohne diese Kostenbeteiligung der Freiwilligen wäre die Organisation von Freiwilligeneinsätzen für die lokalen Organisationen nicht tragbar.

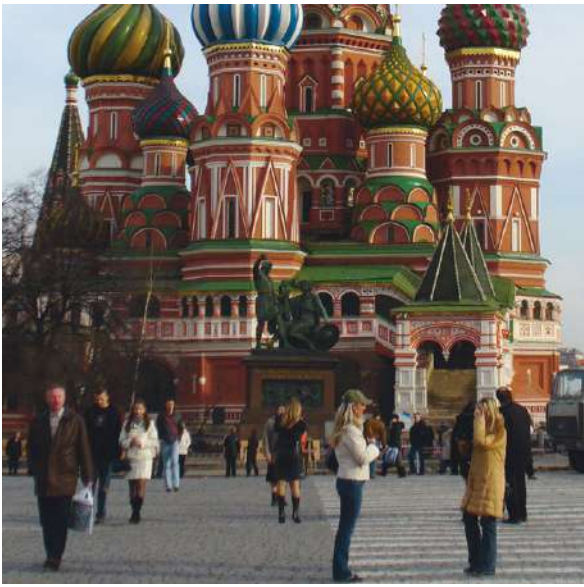
Nord-Süd-Austausch: Anmeldung (siehe S. 9 und 10)

Die Einsatzmöglichkeiten werden wie für Workcamps und Langzeiteinsätze ausgeschrieben. Das Anmeldeverfahren ist gleich. Willst du am Nord-Süd-Austausch teilnehmen musst du aber zusätzliche Bedingungen erfüllen und obligatorisch an einem Vorbereitungsseminar oder -treffen teilnehmen.

Ostwärts-Programm

Ostwärts nach Russland, Belarus, Kirgistan und in die Ukraine - individuell oder in der Gruppe.

Die ehemalige Sowjetunion ist mehr als Putin und Kaviar. Aus ihr sind eigenständige Länder und vielfältige Kulturen entstanden. Bist du fasziniert von dieser Region und möchtest einen vertieften Einblick in Alltag, Sprache und Kultur dieser Länder erhalten? Der SCI Schweiz organisiert für dich dein individuelles Programm in Belarus, Kirgistan, Russland und der Ukraine. Bei einem Sprachkurs erhältst du den wichtigen Zugang zur lokalen Sprache und damit zum Gastland und seinen Leuten und Kulturen. Bei einem Berufspraktikum in verschiedensten Bereichen wendest du deine Kenntnisse in der Praxis an und wohnst gleichzeitig in einer Gastfamilie oder in einem Student-Innenwohnheim. Die verschiedenen Programmpunkte sind individuell kombinierbar und werden in Absprache mit dir organisiert.



Teilnahmebedingungen

Für ein Berufspraktikum sind eine grosse Motivation, Flexibilität und Einsatzbereitschaft gefordert. Je nach Einsatzort und Art des Einsatzes werden Russischkenntnisse resp. der vorgängige Besuch eines Sprachkurses vor Ort verlangt.

Ostwärts-Programmangebot:

Alle Einsatzorte und Programme findest du online auf der Website des SCI Schweiz: www.scich.org/ostwaerts

Der Verein SCI Schweiz - engagiere dich lokal!

Freiwilligenarbeit steht im Zentrum unserer Tätigkeit. Ohne die Unterstützung von zahlreichen Freiwilligen wäre unsere Tätigkeit nicht möglich. Wir freuen uns, wenn auch du dich bei uns engagierst. Dafür gibt es viele kleinere und grössere Möglichkeiten:

Werde Campcoordinator - Begleite ein Workcamp in der Schweiz

Möchtest du die Schweiz aus einer anderen Perspektive kennen lernen? Willst du erfahren, wie sich Zusammenarbeit und Eigenverantwortung in einer Gruppe ohne hierarchische Strukturen fördern lassen? Als Campcoordinator bist du Ansprechperson für die Freiwilligen und sorgst für das Wohlergehen der Gruppe. Jeden Sommer suchen wir rund 20 Campcoordinators für unsere Workcamps in allen Regionen der Schweiz.

Neue Leute treffen - SCI-Treffs

An den zweimonatlichen SCI-Treffs erledigen wir kleine Versandarbeiten, laden Referentinnen und Referenten zu einem SCI-relevanten Thema ein, kochen und essen gemeinsam.

Engagiere dich in einer Projektgruppe

In den Projektgruppen engagieren sich Freiwillige in ihrer Region und setzen eigene Ideen um. Sie führen zum Beispiel Spielnachmittage mit Flüchtlingskindern durch, engagieren sich zu Themen wie Gender-Stereotypen oder nachhaltige Entwicklung und organisieren Events.

Bleibe SCI-Mitglied

Für ein Jahr schenken wir dir eine Mitgliedschaft im SCI, wenn du dich für einen Einsatz anmeldest. Wir freuen uns, wenn du auch nach deiner Rückkehr den SCI als Mitglied weiterträgst.

In den Frieden investieren - Unterstütze uns mit einer Spende

Damit wir jedes Jahr über 300 Freiwillige für soziale, ökologische und friedensfördernde Projekte aktivieren können, sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen. Jede Spende hilft uns, Projekte zur Friedensförderung, nachhaltigen Entwicklung und gewaltfreien Konfliktlösung zu organisieren sowie benachteiligten Freiwilligen einen Einsatz zu ermöglichen.

Seminare und Weiterbildungen

Der SCI Schweiz bietet seinen Freiwilligen regelmässig Seminare zur Vor- und Nachbereitung der Einsätze sowie weiteren Themen an.

Nord-Süd-Seminar

Für den Nord-Süd-Austausch bieten wir jeweils ein spezielles Seminar an. Es vermittelt interkulturelle Kompetenzen, Konfliktlösungsfähigkeiten und allgemeine Kenntnisse zu nachhaltiger Entwicklung mit Fokus globaler Süden. Daneben triffst du Freiwillige, die bereits einen Einsatz gemacht haben, und kannst von ihren Erfahrungen profitieren. Das Seminar ist obligatorisch für Teilnehmende am Nord-Süd-Austausch, steht aber auch weiteren Interessierten offen.

Vorbereitungsseminar für Freiwillige und Campcoordinators

Im Zentrum dieses zweitägigen Seminars stehen Gruppendynamik, Führungsstile, interkulturelle Kompetenzen und Konfliktlösungsfähigkeiten. Es findet im Frühsommer statt. Daneben triffst du Freiwillige, die bereits einen Einsatz gemacht haben, und kannst von ihren Erfahrungen profitieren.

Volunteer Action Meeting

Am Volunteer Action Meeting im Herbst treffen sich Freiwillige und Campcoordinators aus der Schweiz, um Anregungen und Kritik zu ihren Projekten anzubringen, Erlebnisse auszutauschen und neue Ideen zu entwickeln.

Weitere Seminare in der Schweiz

Der SCI Schweiz organisiert periodisch weitere Seminare zu Themen wie Projektmanagement, Kommunikation, gewaltfreie Konfliktlösung und Peace Education.

Internationale Seminare

Mitglieder des SCI Schweiz haben die Möglichkeit an internationalen Seminaren zu vielfältigen Themen teilzunehmen, zum Beispiel Migration, Gender, interkulturelles Lernen, Peacebuilding, nachhaltige Entwicklung und gewaltfreie Kommunikation.

Volunteering for Peace

Der SCI Schweiz organisiert seit 1920 internationale Freiwilligeneinsätze. Er bietet Einsatzmöglichkeiten auf der ganzen Welt an, vom zweiwöchigen Workcamp bis zum einjährigen Langzeiteinsatz, Berufspraktikum oder Sprachkurs. Mit dem SCI Schweiz entdeckst du die Welt von einer anderen Seite und unterstützt dabei gemeinnützige Projekte durch Freiwilligenarbeit.

SCI Schweiz
Monbijoustr. 32
Postfach
3001 Bern

Telefon: 031 381 46 20
E-Mail: info@scich.org
Website: www.scich.org
www.facebook.com/sciswitzerland

SCI Schweiz
Volunteering for Peace